

Diese Anleitung beschreibt den Einbau eines **automatisch abblendenden Rückspiegels** in einen Skoda L&K Baujahr 3/2002 (onyx/beige Innenausstattung) mit vorhandenem Regensensor. Die Einleitung ist ohne Gewähr. Der Autor übernimmt keine Haftung für Fehler und entstehende Schäden. Im Wagen befand sich bereits die Ambientebeleuchtung (siehe entsprechende Anleitung).

## 0. Zeitaufwand > 4h

### 1. Benötigte Teile

A.) **Spiegel beige**: Teilenummer (VW/Passat) : **3B0 857 511 H 8YS** (110 € Netto)

B.) **Anschlusstecker** 6polig für den Spiegel: **4B0 971 833** (1,90 € Netto)

Teile/Werkzeugliste für Adapter:

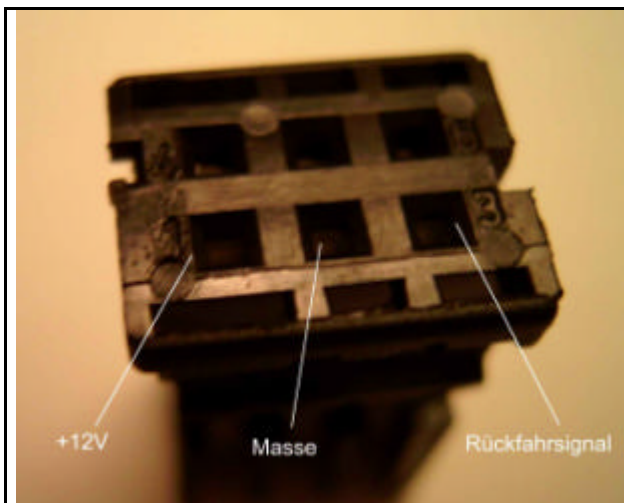
- Schrumpfschlauch und Isolierband zum Isolieren der Kabelverbindungen,
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Crimpzange und Flachzange für Klemmverbinder
- Quetschverbinder & Anschlussstück

C.) 1 flexibles ca. 2m langes **Kabel (rot)** für die geschalteten +12V des Spiegels  
evtl. ein 2tes Kabel für das Rückfahrsignal,

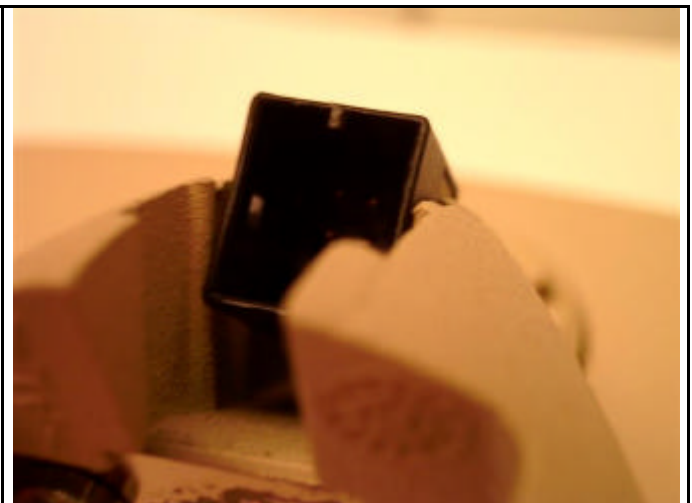
D.) **Schaumstoffstreifen** zum Fixieren des neu verlegten Kabels und des Adapter

E.) 3 Kabel für den Anschlusstecker (hier: 000 979 003 o.ä.), ca. 30cm Länge

### 2. Bau der Steckerbuchse



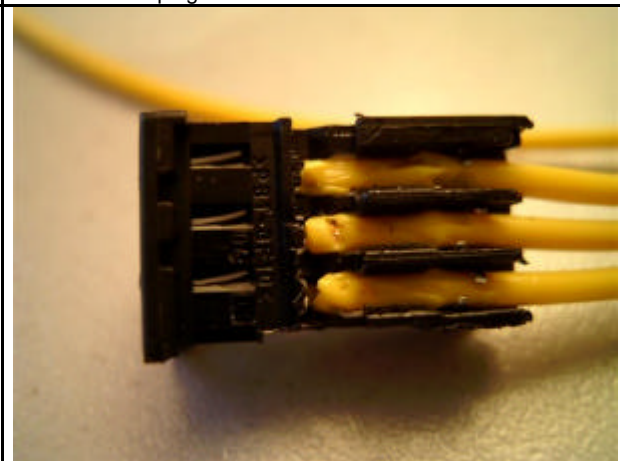
1. Kabelbelegung



2. Buchse im Spiegelfuß



3. Steckerbuchse von der Seite mit Gehäuse



4. hineingequetschte Kabel

Zum Anschluß des Spiegels wird ein extra Kabel mit Stecker (weiblich/Buchse) benötigt. Von den 3 Kabeln (000 979 003) werden zuerst die Steckerkontakte abgeschnitten um die Kabel dann in die Messerkontakt der Steckerbuchse 4B0 971 833 in die Anschlüsse 1 bis 3 hineinzudrücken. Die PIN-Nummern sind auf dem Bild 1 zu erkennen (auf der Buchse aufgedruckt). Die Kabel sollten dann eine Länge von 30 cm haben. Die Kabelenden sind zu beschriften (Strichcode o.ä.), damit später nicht gesucht werden muss, welches Kabel zu welchem Steckerpin gehört.

### 3. Funktionstest des Spiegels

Nun kann (muss aber nicht) der Spiegel schon mal auf seine Funktion geprüft werden: Hierzu ist +12V und Masse an die in Bild 1 gezeigten PINs anzuschließen



#### Alter und neuer Spiegel

Man sollte sich nun in einem hellen Raum befinden. Jetzt kann der hintere Fotosensor abgedeckt werden. Der Spiegel sollte dann nach zwei bis drei Sekunden merklich dunkler werden. Wird der vordere Sensor (mitte unten) noch zusätzlich mit einer Taschenlampe erhellt, dann dunkelt der Spiegel noch etwas ab, was aber teilweise schwer zu beobachten ist. Bei Dämmerung lässt sich dies besser testen.

#### 4. Anschlussschema des Spiegelsteckers

**PINs: 1 – geschaltetes Plus; 2 - Masse; 3 - Rückfahrlicht**

Die Masse kann von Pin 4 der Ambientebeleuchtung geholt werden. Das Rückfahrlicht habe ich mangels KnowHow und Zeit noch nicht angeschlossen.

Das geschaltete Plus kann von der X75-Klemme unterhalb des Armaturenbrettes, über eine sicherheitshalber zwischenzuschaltende Sicherung, geholt werden:

Zitat aus Kromis: Skoda Octavia Tooltime; Blinkerschaltung à la Mercedes

Zündungsstrom und Masse ist im Fußraum zu finden. Zündungsstrom liegt an '75X' an. Dort kann ein Kabel mittels Ringösen befestigt werden. Das gleiche gilt für das Massekabel, das am Massestern unterhalb des Kombiinstrumentes befestigt werden kann. Wer mag, kann an 75X noch eine handelsübliche Stecksicherung dazwischenschließen. (Sicherungsträger 4B0 937 530 zu 1,40 EUR und Leitungssatz 000 979 135 zu 1,45 EUR beim Freundlichen)

Beschaltung der originalen 3poligen Buchse für die Innenbeleuchtung im Octavia:

Pin 1: braun = Masse  
Pin 2: rot/blau = Plus der Innenleuchte  
Pin 3: blau/grau = Türkontakt

Beschaltung der 6poligen Ambiente-Buchse für die Innenbeleuchtung im Octavia:

Pin 1: Beleuchtung der Schalter und des Ambientelichts  
Pin 2: wird nicht beschaltet (ist aber intern belegt)  
Pin 3: Türkontaktschalter  
Pin 4: Masse  
Pin 5: Dauerplus  
Pin 6: wird nicht beschaltet (ist aber intern belegt)

#### 5. Ausbau der Originalleuchte

Für die Kabeldurchführung muss die Innendeckenleuchte ausgebaut werden.

Die Leuchte kann nur entfernt werden, indem man die Plastikscheibe der Leuchte entfernt.

Um nichts zu beschädigen, sollte man die Scheibe mit den Fingernägeln aushebeln. Dazu mit den Fingernägeln zwischen Scheibe und Lampengehäuse gehen und die Scheibe nach unten herausziehen. Im Lampengehäuse werden zwei Kreuzschrauben sichtbar, die entfernt werden müssen.



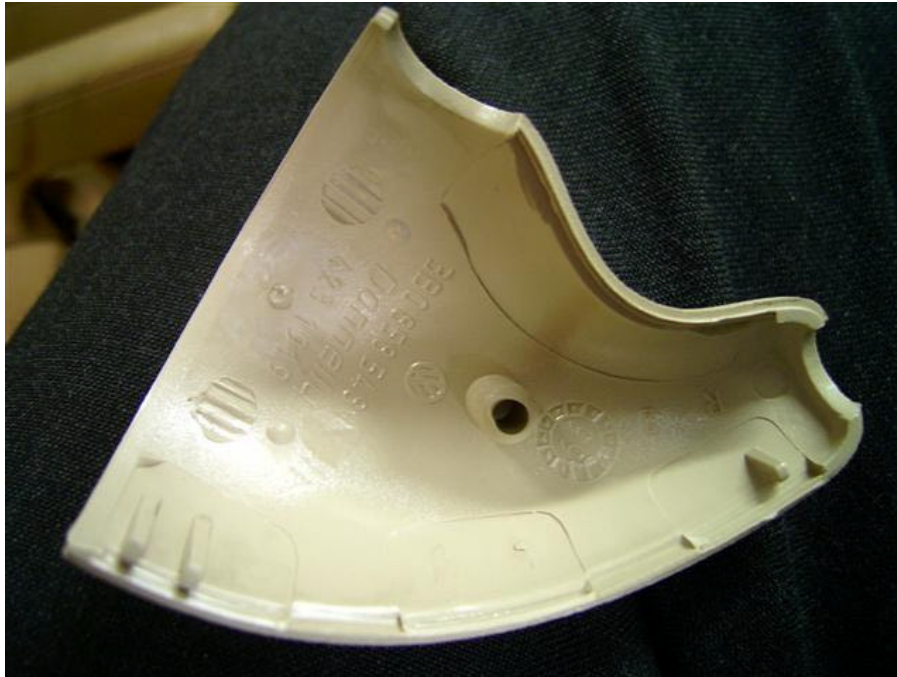
Innenseite der alten Beleuchtung mit den zu lösenden Kreuzschrauben

Nun wird die Leuchte nur noch durch einen im Himmel eingelassenen Blechrahmen gehalten. Aus ihm ist die Leuchte vorsichtig auszuhebeln.

Dann sind alle Steckverbinder der Lampe zu lösen. Den Steckverbinder für das eingebaute Mikro konnte ich nicht auseinanderbringen, daher habe ich das Mikro vorsichtig ausgeklipst. Hier ist Vorsicht geboten, da das Mikrokabel relativ dünn ist.

Achtung beim Ausbau einer Ambienteleuchte. **Die Farbe (Lack) löst sich enorm schnell ab!**

## 6. Ausbau des Originalspiegel



Spiegelfußschale

Hierzu sind zunächst die äußeren Schalen um den Spiegelfuß zu lösen. Dazu muss man mit den Fingernägeln oder einem Schraubendreher zwischen den unteren und oberen Schlitz gehen und die zwei Schalen auseinander drücken. Sie sind lediglich gesteckt.

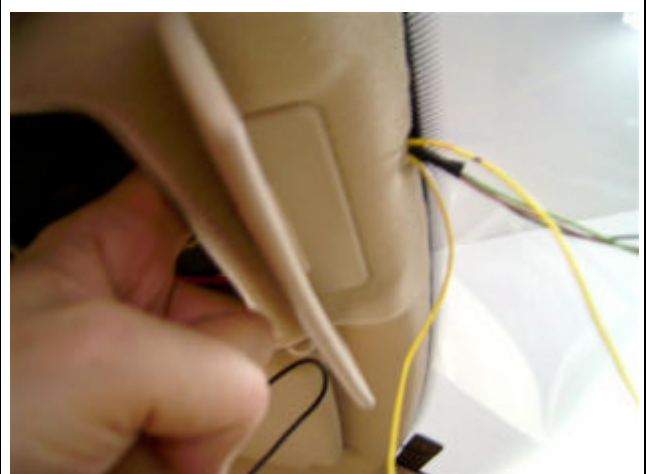


Spiegelhalter mit Regensensor und Kabelkanal

Der Spiegel ist mit seinen 2 Klammern auf den Spiegelhalter aufgeschoben. Ich habe mir das Teil von meiner Skodawerkstatt lösen lassen (dauerte 30 Sek.), weil ich Angst um die Scheibe hatte. Später wenn alles fertig ist, wird der Spiegel dann wieder von unten aufgeschoben (ohne Werkzeug) und rastet ein (Wenn man den Spiegel selbst lösen will, benötigt man einen kleinen Schraubendreher).



Nachdem der Spiegel runter ist, muss der beige Kabelkanal ab. Er ist in den schwarzen Spiegelhalter eingeklipst. Mit 4 Fingern müssen die Klipse nach zusammengedrückt werden und dann kann der obere Kabelkanal ganz vorsichtig abgezogen werden. **Die Abdeckung des Regensors löst sich evtl. bei dieser Aktion!** Sie ist dann gleich wieder einzuklipsen.



Da die Kabeldurchführung in den Dachhimmel sehr klein war, musste ich den unteren Kabelkanal auch noch lösen, was mit einigem Rangieren auch gelang. Der untere Teil ist mechanisch nicht befestigt und liegt lediglich an der Scheibe an.

Nun können die drei Kabel für den Spiegelstecker durch den Schlitz im Dachhimmel geführt werden. Der Himmel kann dabei etwas nach unten gedrückt werden, damit die Kabel besser durch das Loch passen.

Kabelkanal und Spiegel können wieder montiert werden.

Wichtig ist, dass man die 3 neuen Kabel mittig über dem Regensor führt, damit der Stecker später in den Spiegel gesteckt werden kann und die Spiegelfußschale richtig montiert werden kann.



Alles verkabeln und das war's dann.